

Pressebericht im Gränzbote  
Datum: 20.03.2013



## Gemeinderat Deilingen

### Pläne bei Jugendarbeit

DEILINGEN (sz) - Ralf Waldenmayer – er hat am 1. Dezember 2012 das Deilinger Jugendreferat übernommen – soll das Freizeitangebot für Mädchen erweitern und den Jugendlichen das Freizeitangebot der Vereine nahebringen. Dafür setzten sich Bürgermeister Albin Ragg und der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung ein. Der Kontakt des Jugendreferats zur Vereinsjugendarbeit sei sehr wichtig, hieß es. Auf die Vereinsjugendarbeit soll Waldenmayer besonders die Jugendlichen aufmerksam machen, die bisher noch in keinem Verein sind. Waldenmayers Beschäftigungsumfang für das Jugendreferat Deilingen ist 15 Prozent. Er ist 27 Jahre

alt, von Beruf staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher und bringt Erfahrung aus der Vereinsjugendarbeit sowie aus der alternativen Jugendarbeit mit. Wie der Gemeinderat erfuhr, ist er im wöchentlichen Kontakt mit den Jugendlichen des Jugendraums und des Bauwagens und bereitet mit seinen Kolleginnen im Jugendreferat Heuberg weitere Projekte mit den Jugendlichen vor. Die offene Jugendarbeit in den Gemeinden Deilingen, Bubsheim, Königshausen, Kolbingen, Gosheim und Wehingen wird von den drei Jugendreferenten, angestellt bei Mutpol in Tuttlingen, im Team geleistet. Waldenmayer erklärte, dass sich immer freitags von 18 bis 20 Uhr in

der Festhalle Wehingen eine Hip-Hop-Gruppe zusammen findet. Das Angebot der Handballgruppe wird weiter geführt. Der Gemeinderat stimmte der neuen Konzeption der kommunalen Jugendarbeit zu und begrüßte Ralf Waldenmayer als neuen Jugendreferent in Deilingen.